

Die Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2020
2. Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte
3. Erneuerung der Salzsilos im Bauhof, Auftragsvergabe an das PEWU
4. Waldkindergarten Feldafing; Antrag auf Corona-bedingte Defizitübernahme
5. Widmung des ehm. Sitzungssaales im alten Rathaus als Trauraum
6. Bekanntgaben / Sonstiges

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit um Fragen an den Bürgermeister, den Gemeinderat und die Verwaltung zu stellen.

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2020
Beschluss:

Der Beschluss in TOP 4 wird dahingehend ergänzt, dass die beauftragte Studie im November fertiggestellt sein soll. Im Übrigen werden gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Feldafing vom 21.07.2020 keine Einwendungen vorgebracht.

Abst.Ergebn.: **10** **für**
 0 **gegen den Beschluss**

TOP 2 Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Schremser gibt bekannt, dass bei TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Feldafing, "Zuführung im Jahr 2019 entstehende Gewinne zu den Rücklagen (Eigenkapital) in den Betrieben gewerblicher Art Wasserwerk, Verpachtungen und Kureinrichtungen" der Geheimhaltungsgrund entfallen ist.

TOP 3 Erneuerung der Salzsilos im Bauhof, Auftragsvergabe an das PEWU

Mit der Errichtung des neuen Bauhofs in der Stadionstr. 7, wurden Anfang der 80er Jahre auch zwei Salzsilos in Ortbetonbauweise gebaut. Nach inzwischen fast 40 Nutzungsjahren sind, sowohl an den Stahlschütten wie auch an den flankierenden Stahlbetonbauteilen deutliche Korrosionsschäden zu erkennen.

Besorgniserregend ist vor allem der Zustand der Stahlschütten. In einem Gutachten aus 2011 wurde die Schädigung mit 50 % angegeben. Die Tragfähigkeit war damals jedoch noch gegeben.

Man kann davon ausgehen, dass sich der Zustand des Salzlagers bis zum heutigen Tag weiter verschlechtert hat, so dass die Trag- und Standsicherheit der Salzsilos nicht mehr gewährleistet werden kann und daher dringender Handlungsbedarf besteht.

Für eine fachgerechte Sanierung und Instandsetzung der Salzsilos belaufen sich die Kosten auf ca. 116.000€. Aufgrund der hohen Sanierungskosten wurde überlegt, zwei neue Salzsilos zu kaufen oder diese zu mieten.

Die Kosten der drei möglichen Varianten stellen sich wie folgt dar:

	Sanierung	Mobilsilokauf	Mietsilos
Sanierung/Mobilsilo/Mietkauf (inkl. 5 Jahre miete + Ablösebetrag)	116.000€	45.298€	54.750€
Frachtkosten + Montage		6.496€	7.140€
PEWU (15 % + 12 Stunden)	19.720€	8.805€	10.521€
Summe (brutto)	135.720 €	60.599€	72.411€

Die Verwaltung wird empfiehlt die Salzsilos zu kaufen, da auf längere Sicht dies die kostengünstigste Variante ist. Hierbei ist Eile geboten damit die Silos noch vor Beginn des Winters geliefert werden können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Kauf zweier GFK-Mobilsilo mit 30m³, Typ 13/30/30 UFG 3,00 m x 3,00 m, inkl. Ausstattung, Fracht, Montage und PEWU-Aufschlag für 60.599€. Das PEWU wird mit der Umsetzung beauftragt.

Anwesend:	10
Für den Beschluss:	10
Gegen den Beschluss:	0

TOP 4 Waldkindergarten Feldafing; Antrag auf Corona-bedingte Defizitübernahme

Mit Schreiben vom 20.07.2020 beantragt der Waldkindergarten Feldafing die Übernahme eines erwarteten Defizites in Höhe von 9.500,- €, welches durch die Corona-Pandemie verursacht wird. Die Defizitübernahme soll aus dem Kapitalstock der ehem. Stiftung Lieberwirth erfolgen.

Die Angelegenheit, und insbesondere die Frage, inwieweit dieser Zuschuss Auswirkungen auf mögliche Anträge zur Defizitübernahme des BRK haben kann, werden ausführlich diskutiert.

Es besteht Einigkeit, dass ein Zuwendungsempfänger sämtliche staatlichen Fördermöglichkeiten auszuschöpfen und nicht benötigte Zuschüsse der Gemeinde zurückzuzahlen hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat übernimmt das erwartete Defizite in Höhe von 9.500,- €, welches durch die Corona-Pandemie verursacht wird. Die Defizitübernahme soll aus dem Kapitalstock der ehem. Stiftung Lieberwirth erfolgen. Die Mittelverwendung ist zum Jahresende nachzuweisen.

Anwesend:	10
Für den Beschluss:	10
Gegen den Beschluss:	0

TOP 5 Widmung des ehm. Sitzungssaales im alten Rathaus als Trauraum

Bedingt durch die Corona Krise wurde kurzfristig das Trauungszimmer der Gemeinde Feldafing in den Sitzungsaal des Alten Rathauses verlegt. Hier bestand auf Grund der Größe die Möglichkeit (während der Corona Zeit), mehr als 4 Personen unter Berücksichtigung der

Abstandsregelungen einer Trauung beiwohnen zu lassen. Dies war / ist im Trauungszimmer im neuen Rathaus aus Platzgründen nicht möglich.

Da das Standesamt / Trauungszimmer im neuen Rathaus seit Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Erziehungszeit zudem mit zwei Personen besetzt ist, ist ein jeweiliger „Umbau“ vom Büro in das Trauungszimmer zeitaufwendig und ungünstig.

Daher soll nun der ehem. Sitzungssaal im alten Rathaus, Possenhofener Str. 5, als Trauraum gewidmet und dauerhaft für Trauungen genutzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Feldafing widmet den Sitzungssaal im alten Rathaus, Possenhofener Str. 5, als Trauraum.

Anwesend:	10
Für den Beschluss:	10
Gegen den Beschluss:	0

TOP 6 Bekanntgaben / Sonstiges

1) GR Maier erkundigt sich, ob der angedachte Fahrradschutzstreifen in Garatshausen zusammen mit der Gemeinde Tutzing realisiert wird. Die Verwaltung berichtet, dass die Fa. die für Tutzing tätig ist, nicht bereit ist. Das Staatl. Bauamt WM hat jedoch eine Anordnung des Landratsamtes bekommen und wird den Schutzstreifen in eigener Regie aufbringen.

2) GR Dr. Keltsch berichtet von einem gemeinsamen Gespräch zusammen mit Vertretern der Feuerwehr, in dem der Platzbedarf des neuen Feuerwehrhauses in einem Raumprogramm definiert wurde.

3) GR Klug erkundigt sich, inwieweit die Montage einer Pumpe zur Nutzung eines Regenwasserschachtes am Rathaus möglich sei. Die ist offensichtlich bereits beim Bau so vorgesehen gewesen. Lt. GR Gollwitzer ist das bereits in der Umsetzung.

4) GRin Bergfeld gibt bekannt, dass der langjährige Leiter des Gemeindebauhofes, Herr Stefan Schied, verstorben ist. Die Gemeinde wird bei der Beerdigung durch den 2. oder die 3. Bürgermeisterin vertreten sein.

Gefertigt:

Genehmigt:

Peter Englaender

Matthias Schremser